Reisefertig und leuchtend im November

"Alles ist vergänglich, nur der Kuhschwanz, der ist länglich", das hat mein Opa immer gesagt.

Erste Reaktion: "Hä? Das ergibt doch keinen Sinn". Eben! Es ergibt keinen Sinn, das mit der Vergänglichkeit. Warum müssen wir sterben? Diese Frage stellt sich besonders scharf, wenn ein geliebter Mensch stirbt: Warum?

Dieser grausamen Vergänglichkeit lässt sich vielleicht nur mit einer Prise seltsamem Humor begegnen, wie in dem Spruch mit dem Kuhschwanz. Egal, wie kurz oder "länglich" unser Leben ist, eins ist es auf jeden Fall: Vergänglich! Wie sollen wir mit unserer Vergänglichkeit umgehen?

"Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen", so lautet der Wochenspruch aus dem Lukasevangelium für die letzte Novemberwoche, in der wir an unsere Toten denken.

Das heißt: Wir sollen wachsam und reisefertig sein. Reisefertig für den Advent, reisefertig, während wir auf Gott warten, reisefertig für unser eigenes Sterben.

Aber das heißt nicht: Dasitzen und warten, bis der Tod uns holt: "Lasst eure Lichter brennen!" Time to shine — Zeit zu leuchten, jetzt!

Solange der Tod uns eben nicht holt und wir Zeit geschenkt bekommen: Lassen wir unsere Lichter brennen, bringen wir unsere Talente zum Wohl der Gemeinschaft ein, erzählen wir von Gottes Liebe, melden wir uns bei Menschen, bevor es zu spät ist, helfen wir, wo wir können. Nicht aufschieben, sondern leuchten, im Wissen darum, dass alles vergänglich ist.

So möchte ich den November durchleben: reisefertig und leuchtend.

Julia Zeilmann





Gottesdienste im Oktober

3. Nov. – 23. Sonntag n. Trinitatis

Kollekte: Kindergottesdienstarbeit in Bayern

9.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche, J. Zeilmann 11.00 Uhr Gottesdienst in der Altstadtkirche St. Michael, J. Zeilmann

> 7. Nov. - Donnerstag

17.00 Uhr Andacht für Ukraine-Geflüchtete (zweisprachig), J. Nehring

> 10. Nov. - Drittl. Sonntag d. Kj.

Kollekte: Wärmestube

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Altstadtkirche St. Michael, J. Nehring

> 11. Nov. - Martinstag

Kollekte: Klinikseelsorge

17.30 Uhr Martinsandacht mit Laternenumzug, Altstadtkirche St. Michael, H.-U. Pschierer und Kigo-

> 17. Nov. - Vorl. Sonntag d. Kj.

Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland

10.00 Uhr Gottesdienst, Altstadtkirche St. Michael, H.-U. Pschierer

> 20. Nov. - Buß- und Bettag

18.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit der Auferstehungskirche, Altstadtkirche St. Michael,

J. Zeilmann

weitere Gottesdienste

> 24. Nov. - Ewigkeitssonntag

Kollekte: Kirchenmusik St. Michael

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, im Anschluss Kirchen-Café, Altstadtkirche St. Michael, J. Sichelstiel

> 1. Dez. - 1. Advent

Kollekte: Brot für die Welt

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Gospelchor "Reaching Heaven", Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Altstadtkirche St. Michael, J. Sichelstiel und H. U. Pschierer mit Kigo-Team

In eigener Sache

Wir suchen in der Rosenstraße noch Austräger:innen. Gerne im Pfarramt melden.

Die Gemeindehelfer:innen werden gebeten, den Monatsgruß für Dezember ab Montag, den 25.11.2024, ab 09.00 Uhr im Pfarramt abzuholen.

Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!

Kirchenführer



Lange Jahre war im Chorraum von St. Michael eine große hölzerne Gedenktafel für die Gefallenen des 1. Weltkriegs, oft als "Kriegerdenkmal" bezeichnet. Sie hat den Blick Sakramentshäuschen das behindert und den Chorraum zu stark bestimmt. So haben Kirchenvorstand und Sachverständige einvernehmlich 1952 geurteilt. Die Tafel wurde in Zuge der Renovierung an die Turmwand unweit des Haupteingangs verlegt. Sie sollte da inmitten der betenden Gemeinde stehen und würdig beleuchtet werden. Beide Orte zeigen, dass der Gemeinde damals das Gedenken an die Toten und die Trauer der Angehörigen sehr nahe war und sie dem einen zentralen Platz einräumen wollten.

Für die Gefallenen des 2. Weltkriegs wurde ein Gedenkbuch gestaltet. Bei der Renovierung der Kirche zwischen 1976 und 1978 wurde die Namenstafel der Toten aus dem 1. Weltkrieg durch ein zweites Buch ersetzt, die Tafel entfernt.

Die Gedenkbücher dokumentieren auch eine politische Einordnung. Als Einleitung steht im Band für den 2. Weltkrieg: "Für das Vaterland gaben ihr Leben 1939-1945". Das Bibelwort auf dem Einband lautet: "Denn unser keiner lebt sich selber und keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn."

Heute liegen am hinteren Ende der Kirche die beiden Gedenkbücher aus. In ihnen sind die Namen der Soldaten aufgeschrieben, die in den beiden Weltkriegen gefallen sind.



Darüber ist eine Pieta, die in den 20er Jahren vom Buchhändler Johann Ehrhardt gestiftet worden war, mit dem Bibelwort: Der Tod ist verschlungen in den Sieg.

Immer wieder kommen Menschen in die Kirche und schauen nach, ob aus ihrer Familiengeschichte Menschen in den Büchern zu finden sind. Die Erinnerung soll weiter gewürdigt werden. Der mit den vielen Namen dokumentierte Schrecken ruft zum Frieden.

Die Kirchenführer St. Michael wirken im Gottesdienst zum Volkstrauertag mit und bieten eine kleine Führung zur Gedenktafel im Anschluss an den Gottesdienst an.

Teilen im November



St. Martin und Päckchenaktionen in unseren Kindergärten

Mit St. Martin kommt im November schon der erste Vorbote von Weihnachten in unsere Kindertagesstätten. Er übt mit uns schon einmal das Teilen ein. Und gleichzeitig läuft die Päckchen-Aktion, bei der die Kinder denen eine Freude machen, die weniger haben. In Storchennest-Kindergarten -krippe sammeln wir vom 28.10. bis 8.11. Weihnachtspäckchen "von Kindern für Kinder". Stifte, Spielzeug, ein paar warme Handschuhe u.v.m. wandern in die Kartons und werden liebevoll verpackt. Mit dem Weihnachtspäckchen-Konvoi werden die Geschenke zu Kindern in Bulgarien, Moldawien, Rumänien und die Ukraine gebracht. Der Kindergarten Sonnenschein beteiligt sich an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Hierfür bringen unsere Kinder Pflegeprodukte, Spiel- und Schreibsachen, Kleidung oder haltbare Süßigkeiten mit. Gemeinsam teilen wir im Kindergarten alle Gaben so auf, dass jeweils ein bunter Mix in einen Schuhkarton passt. Im letzten Jahr konnten wir 12 Päckchen an die Aktion übergeben. Am 11.11. selbst ist St. Martin vormittags mit den Sonnenschein-Kindern in der Kirche und erzählt davon, wie er mit dem Armen den Mantel teilte. Abends um 17.30 Uhr gibt es dann mit dem Storchennest eine Martins-Andacht und einen Lichterzug, zu dem alle Kinder der Gemeinde herzlich eingeladen sind. In beiden Kindergärten sorgen die Elternbeiräte für Gebäck, Kinderpunsch und Glühwein. Vielen Dank den Teams und allen anderen, die ihr Licht leuchten lassen, indem sie Zeit und Liebe schenken für unsere Martinsfeste.

Martina Dieret, Johanna Kluge



Unser Miniclub in St. Michael sucht eine neue Leitung. Vielleicht haben Sie selbst Lust oder kennen jemanden, der sich vorstellen könnte, an dieser Stelle Verantwortung zu übernehmen. Näher Auskunft dazu gibt es im Pfarramt oder bei der bisherigen Leitung Nicole Schubert.

Gruppen und Kreise

> Miniclub

Do., 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus | Nicole Schubert, Tel. 8105012

> Pfadfinder:innen

Markus Horski, Kilian Rubensdörfer stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de

> Jugendlounge

Di., 5.11 und 19.11., 18.30 Uhr, Gemeindehaus | Kerstin Guttroff, Tel. 0179 5907222

> Club 60

Mi., 6.11. und 20.11., 14.15 Uhr, Gemeindehaus, Tel. 771744

> Willkommenscafé - Ласкаво просимо на каву!

Do., 14.30 Uhr, Gemeindehaus

> Kinderchöre

Mi., 16.30 Uhr (Kinderchor 1) und 17.30 Uhr (Kinderchor 2), Chorsaal | Monja Fuchs

> Spielfreudige Senior:innen

Sa. 2.11., 15.00 Uhr, Gemeindehaus Jugendraum | Rosemarie Radl, Auskunft über Pfarramt

> Werkstatt St. Michael

Di., 12.11., 19.00 Uhr | Steffi Dubrau, Tel. 0171 3279531

> Konfirmand:innen

Termine St. Michael oder Auferstehung siehe Liste

> Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 4.11. und 18.11., 19.30 Uhr, Gemeindehaus | Philipp Meyer

Termine im September

Club 60

6. November: "Englische Kathedralgothik: Fotos und Eindrücke von wunderbaren Bauwerken und herrlichen Gärten" Ref.: E. und B. Tasler, Veitsbronn. 20. November: "Neuseeland - ein Reisefilm" Ref: G. Wiesner, Hobbyfotograf, Großhabersdorf. Jeweils mittwochs um 14.15 Uhr im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen.

Frauenkreis

Am Mittwoch, den 13. November um 19.30 Uhr, in der Auferstehungskirche: "Die/Der neue Pfarrer:in stellt sich vor.", Ref. Pfarrer R. Popp, mit S. Thumer.

Besonderes!

10. November um 16:00 Uhr: Gabriel staunt - Familienkonzert mit der "Schöpfung" von J. Haydn mit dem Kinderchor mit KMD I. Schilffahrt.

11. November um 17:30 Uhr: Martinsandacht mit Laternenumzug.
16. November um 19:30 Uhr: "Schöpfung" von J. Haydn mit KMD I. Schilffahrt.

Konfikurs

5. November und 19. November um 17:30 Uhr: Gemeindehaus St. Michael. 15. November um 15:30 Uhr: Gemeindehaus Auferstehung mit Abendessen. Jeweils mit R. Popp und J.Zeilmann.

Aufruf zum Krippenspiel!

Am **2. Dezember um 18.00** Uhr geht es wieder los.

Hirte, Königin, Engel und Wirtin treffen sich, immer montags, zu vier Proben, bis Weihnachten. Sei dabei und wirf zur Anmeldung einfach einen Zettel mit Name, E-Mail, Telefonnummer und Rollenwunsch in den Briefkasten von Pfr. Pschierer! Das Krippenspiel-Team freut sich auf dich!

IMPRESSUM

Herausgeberin: gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth. Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Anja Knippel (ak), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob), Gertrud Koffmane (gk). E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de. Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 05.12.2024. Bildnachweise: Seite 5: Julia Zeilmann, Seite 6: Evangelisches Gemeindeblatt für Fürth und Umgebung, 4. Nov. 1928 (Ausgabe zum 400-jährigen Fürther Reformationsjubiläum), Jörg Siechstiel, Seite 7: H.-U. Pschierer, Nicole Schubert.

Kontakte

> Pfarramt St. Michael

> Pfarrhof 3, 90762 Fürth Geöffnet Mo. - Fr. von 9.00-12.00 Uhr, Do. auch 13.00 - 15.00 Uhr. Mittwochs geschlossen.

> Tel. 770405, Fax 7419173 http://www.stmichael-fuerth.de pfarramt.stmichael.fue@elkb.de

> Spendenkonto: Sparkasse Fürth IBAN: DE42 7625 0000 0380 1601 35

> Sekretariat

Susanne Allstadt, Silke Boeder, Ursula Uebel

Hausmeisterin

Karin Hofmann, Tel. 0151 65686764

Gemeindeschwester

Diakoniestation Friedrich-Ebert-Str. 51, Tel. 47772800

> Pfarrer

Dekan Jörg Sichelstiel Tel. 770405

> Julia Zeilmann Pfarrhof 5, Tel. 718723

> Hans-Ulrich Pschierer Pfarrhof 5, Tel. 771744

> Kirchenvorstand

> Philipp Meyer (Vertrauensmann)

> Kantorinnen

> KMD Ingeborg Schilffarth Tel. 7467824

> KMD Sirka Schwartz-Uppendieck Tel. 709201

> Kindertagesstätten

> Storchennest

Kirchenplatz 2 a

Tel. 775922

Leiterin: Johanna Kluge www.kigastorchennest-stmichael.de

Sonnenschein

Frühlingstraße 17

Tel. 7906480

Leiterin: Martina Dieret

www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein

> Hort

Kirchenplatz 6

Tel. 779622

Leiterin: Susanne Böhm

www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz

Unterstützung

> Telefonseelsorge (kostenfrei)

Tag und Nacht: 0800 1110111 und 1110222

> Kindersorgentelefon (kostenfrei)

Mo. - Fr. 15.00 – 19.00 Uhr: Tel. 0800 1110333